

Kündig. mit 6monat. Frist vorbehalten. Die durch erststellig hypoth. Eintragung von M. 980 760 zu gunsten genannter Dresdner Bankfirma an den Niederschützter Grundstücken der Ges. gesicherten Oblig. wurden den Besitzern der $4\frac{1}{2}\%$ Kummer-Oblig., u. zwar für je M. 500 alte je M. 300 neue Stücke ausgehändigt. Flächeninhalt der verpfändeten Grundstücke 2 ha 79,5 a, wovon 1 ha 28,75 a bebaut sind; Taxwert samt Gebäuden M. 1 743 900. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Kurs in Dresden Ende 1904—1909: —, 80.25, 89.50, 89, 89.75, 90%. Zugel. Febr. 1904: erster Kurs 10,2. 1904: 95%. Von den lt. G.-V. v. 9./6. 1903 neugeschaffenen Werten sind demnach entfallen M. 297 200 Aktien u. sämtl. M. 891 600 Oblig. auf die Inhaber von M. 1 486 000 Kummer-Schuldverschreib. Serie I u. weiter M. 945 600 Aktien auf die Besitzer von M. 2 364 000 Oblig. Serie II. Auf das Arrangement nicht eingegangen sind demnach nur M. 14 000 Oblig. Serie I (waren M. 1 500 000) und M. 136 000 Serie II (waren M. 2 500 000). — Die G.-V. v. 9./6. 1903 stimmte auch dem zwischen der Firma Gebr. Arnhold in Dresden u. der Creditanstalt für Ind. u. Handel in Liqu. getroffenen Vergleichsabkommen zu, nach dem die Creditanstalt für alle ihr von der Firma Gebr. Arnhold vorgelegten 5% Kummer-Oblig. 6% des Nennwertes zur Absonderung aller Regressansprüche an die Creditanstalt der neuen Ges. zahlen soll.

Geschäftsjahr: Kalenderj. (erstes bis 31./12. 1903). **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: Je M. 200 A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Bis 1907: 5% z. R.-F., 6% Div. an Aktien, vom Rest erhalten eine Hälfte die Obligationäre I u. II der Kummer-Ges. sowie die Inhaber der Aktien der alten Ges. als Rückzahlung der ihnen verbliebenen Nom.-Werte der alten Stücke im Wege der Ausl., die andere Hälfte die Aktionäre als weitere Div., soweit nicht die G.-V. anders verfügt. Wegen Abänderung s. oben.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 1 361 800, Masch. 109 200, Betriebsanlagen 25 750, Inventar 12 550, Werkzeug 93 550, Modelle 19 550, Patente 1, Waren 1 553 385, Kassa 21 242, Wechsel 36 461, Effekten 3728, Kaut. 19 601, Avale 237 416, Anlagen u. Beteilig. 215 814, Debit. 2 401 921, Versch. 4029. — Passiva: A.-K. 2 744 800, Oblig. 891 600, do. Zs.-Kto 9204, R.-F. 111 864 (Rüchl. 4400), unerh. Div. 1680, Akzepte 154 056, Bankschuld 658 387, Kredit. 1 174 185, Avale 237 416, Passiv-Kaut. 1355, Tant. u. Grat. 20 200, Div. u. Vorzugs-Akt. 60 024, Vortrag 51 226. Sa. M. 6 116 001.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 560 653, Oblig.-Zs. 35 664, Arb.-Versich. 35 779, Abschreib. 158 583, do. auf Konto-Korrent 20 000, Zs. 27 880, Gewinn 135 850. — Kredit: Vortrag 48 737, Waren 925 674. Sa. M. 974 411.

Kurs der Aktien: Die Zulassung der Vorz.-Aktien zum Handel an der Dresdner Börse erfolgte im Juli 1910: eingeführt am 4./7. 1910 zu pari.

Dividenden: Aktien bezw. St.-Aktien 1903—1909: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%, Vorz.-Aktien 1908—1909: 4, 4%, Coup.-Verj.: Gesetzl. Frist.

Vorstand: Arth. Glauber, Ludw. Schmitt.

Prokuristen: Chef-Ing. O. K. Weisshaar, Ober-Ing. Dr. C. Weinholz, Ober-Ing. A. Buch, Ober-Ing. Rud. Bachrach.

Aufsichtsrat: (3—15) Vors. Konsul Komm.-Rat Georg Arnhold, Stellv. Rechtsanw. Dr. Wm. Altschul, Rechtsanw. Dr. G. H. Böhme, Major z. D. von Schimpff, Syndikus Dr. Gust. Stresemann, Dresden; Dir. Rich. Lindner, Paul Salomon, Komm.-Rat Hans Schlesinger, Major z. D. Wm. von Tschierschnitz, Berlin; Gen.-Konsul Georg Schreiber, Leipzig; Komm.-Rat Otto Hoesch, Pirna; Gen.-Leutn. z. D. von Randow, Exc., Liegnitz.

Zahlstellen: Niederschütz: Gesellschaftskasse; Berlin: Bankhaus Abraham Schlesinger; Dresden: Gebr. Arnhold; Dresden: Mitteldeutsche Privatbank; Leipzig: H. C. Plaut.

Concordia Elektrizitäts-Akt.-Ges. in Düsseldorf.

Gegründet: 27./6. 1906; eingetragen 24./7. 1906 in Cöln. Gründer: Ing. Fritz Färber, Dortmund; Wilh. Steinert, Ing. Oscar Vollmann, Friedrich Fuhrmann, Cöln; Ing. Heinr. Callen, Düsseldorf; Dir. Paul Berthold, Berlin. Sitz lt. G.-V. v. 28./4. 1907 in Düsseldorf.

Zweck: Ausführung elektr. Anlagen aller Art. Die Ges. stellt eine Zentrale der Bergmann-Elektrizitätswerke in Berlin für deren rheinisch-westfäl. Interessengebiet dar, in der die drei bisherigen rheinisch-westfäl. Vertreter der Berliner Ges. in Cöln, Düsseldorf und Dortmund, vereinigt worden sind.

Kapital: M. 1 000 000 in Aktien à M. 1000, übernommen von den 6 Gründern; eingezahlt 25%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Fehlende Einzahl. auf A.-K. 750 000, Kassa 3492, Waren 37 507, in Ausführung begriff. Anlagen 327 755, Inventar 1, Kaut. 3164, Versch. 2846, Debit. 1 021 175, Bankguth. 134 529, Avaldebit. 40 030. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 22 780 (Rüchl. 8221), Kredit. 973 196, Anzahlungen 128 292, Avale 40 030, Div. 50 000, Tant. 64 228, Vortrag 41 974. Sa. M. 2 320 501.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Abschreib. 3768, Handl.-Unk. 358 144, Reingewinn 164 423. — Kredit: Vortrag 28 958, Waren 480 411, Zs. 16 967. Sa. M. 526 337.

Dividenden: 1906: 0% (6 Mon.); 1907—1909: 15, 25, 20%.